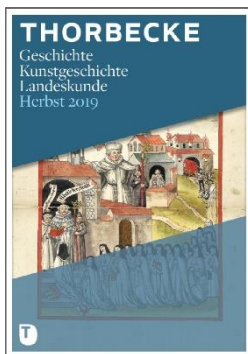


Magdalena Müller
Master Mittelalter- und Renaissance-Studien, 4. Fachsemester
19. November 2019

Abstract – Praktikumsbericht

Jan Thorbecke Verlag in Ostfildern

Schon zu Beginn meines Bachelorstudiums an der Universität Vechta wurde uns Studierenden der Geisteswissenschaften nahegelegt, zahlreiche Praktika in diversen Branchen zu absolvieren. Einen großen Teil der Arbeitsfelder für Geisteswissenschaftler*innen stellt der Kulturbereich dar. Somit habe ich mich für ein Praktikum im Verlagswesen entschieden, um Erfahrungen und Eindrücke in einem mir noch unbekanntem Berufsfeld zu sammeln. Da allerdings die vier vorgeschriebenen Wochen im Curriculum zu kurz sind, um sich richtig einzuarbeiten und orientieren zu können, habe ich freiwillig auf insgesamt acht Wochen (26.08.–18.10.2019) verlängert.



Mein Praktikum absolvierte ich im Jan Thorbecke Verlag der Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG in Ostfildern. Die Verlagsgruppe besteht aus fünf Verlagen: Patmos, Eschbach, Grünewald, Thorbecke, Schwaben und Ver Sacrum. Die Verlage sind im Tagesgeschäft in Bezug auf die Programm- und Lektoratsarbeit voneinander getrennt, sodass ich nur Einblicke in die Arbeit bei Thorbecke erhalten habe. Der Verlag wurde 1948 gegründet und ist seit 1999 Teil der Schwabenverlag AG. Als eingeführter Sachbuchverlag veröffentlicht Thorbecke vorwiegend Bücher und Kalender in den Bereichen Lebensart sowie Geschichtswissenschaft und Landeskunde. Der Verlag wird von Autor*innen und Herausgeber*innen besonders für die umfassende Beratung, Zusammenarbeit, unkomplizierte Bearbeitung der Projekte sowie Berücksichtigung der je eigenen Wünsche und Vorstellungen geschätzt.

Während meines Praktikums war ich vollständig in die Arbeit des Lektorats der beiden Programmbereiche integriert. Zu meinen Tätigkeiten gehörten im Wesentlichen die eigenständige Fahnen- und Umbruchkorrektur, die Korrektur von Umschlägen, das Prüfen, Erstellen und Ergänzen von Registern und Inhaltsverzeichnissen. Weiterhin nahm ich an Programmrunden, Titel- und Coverrunden, strategischen Sitzungen und Verlagskonferenzen teil. Auch habe ich eingegangene Lizen-



zen und Manuskripte beurteilt, wozu auch Konkurrenzanalysen gehörten, um die Realisierungschancen eines Buches abschätzen zu können, vor allem in Hinblick darauf, ob eine Arbeit mit den vorgeschlagenen Titeln einen lohnenswerten Umsatz für den Verlag einbringen kann. Den ganzen Aufgabenbereich rundete am Ende der Standdienst auf der Frankfurter Buchmesse ab. Ich kann es nur empfehlen, bei Thorbecke ein Praktikum zu absolvieren, um Einblick in die Verlagsbranche zu erhalten.